



Drucksachen-Nr.: **2019/050/F**

**Art der Drucksache:** Anfrage

**Betreff:** **Umfangreiche Maßnahmen für die Verbesserung des Klimaschutzes**

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE.

**Datum:** 19.02.2019

**Beratungsfolge:**

Stadtrat 06.03.2019

**Anfragetext:**

Die Stadt Weimar unternimmt umfangreiche Maßnahmen für die Verbesserung des Klimaschutzes. Durch die Verwendung von Ökostrom und eine Sanierung von Gebäuden wurden bereits große Mengen an Kohlendioxid eingespart. Momentan stellt die Verwendung von Erdgas zu Heizzwecken eine wichtige Emissionsquelle dar. Die Fraktion DIE LINKE. fragt deswegen an:

1. Wie groß sind die Mengen an Erdgas, die in den letzten Jahren für die Beheizung von Verwaltungsgebäuden, Schulen und anderen kommunalen Gebäuden eingesetzt wurden? Welche Kosten und welche CO<sub>2</sub> -Emissionen sind damit verbunden?
2. Mittlerweile vertreiben viele Energielieferanten sogenanntes Öko-Gas mit (zumindest rechnerisch) verminderten CO<sub>2</sub>-Emissionen. Zu diesen Unternehmen zählen auch die Stadtwerke Weimar. Verwendet die Stadtverwaltung bereits Öko-Gas? Falls nein, welche Einsparungen an CO<sub>2</sub> und welcher zusätzliche finanzielle Aufwand wäre mit einer Umstellung verbunden?
3. Wie groß sind die Einsparungen (Kosten, Emissionen) durch alternative Heizformen (z.B. Pelletheizung, Photovoltaik), die in den letzten Jahren durch die Stadtverwaltung installiert wurden?

**Beschluss**

**Datum**

**Unterschrift Oberbürgermeister**

**beantwortete Frau Dr. Kolb**

**06.03.2019**